

Information zum Datenschutz für Patienten in der Klinik ChiemseeWinkel Seebruck

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

damit wir Sie in unserem Haus behandeln können, verarbeiten wir persönliche Daten von Ihnen. Dies reicht von Adressdaten, Kontaktpersonen, Versicherungsdaten bis hin zu Gesundheitsdaten, beispielsweise Vorerkrankungen, Diagnosen oder Allergien. Die meisten dieser Daten erfragen wir bei Ihnen persönlich, andere Daten werden uns durch behandelnde Ärzte und andere Stellen (z.B. Kostenträger) übermittelt.

Sie haben Anspruch darauf, genau zu erfahren, welche Arten von Daten wir zu welchen Zwecken verarbeiten - ebenso die möglichen Empfänger Ihrer Daten sowie die Aufbewahrungsdauer. Diese Informationen haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt. Falls Sie Fragen dazu oder zum Datenschutz haben, zögern Sie bitte nicht, unsere Mitarbeiter oder unseren Datenschutzbeauftragten anzusprechen.

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesundheitsfördernden Aufenthalt!

Die Klinikleitung

Für die Verarbeitung Ihrer Daten sind wir verantwortlich:

Klinik ChiemseeWinkel Seebruck GmbH, Römerstraße 17, 83358 Seeon-Seebruck
Geschäftsführung: Stefan Düvelmeyer, Dietolf Hämel

Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an unseren Datenschutzbeauftragten: g.blechschmidt@msecure.de

Für folgende Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet:

Zu unseren zentralen Aufgaben als Akut-Krankenhaus zählen:

- die Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung;
- die Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen.

Damit verbunden sind folgende Zwecke, zu denen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten:

Behandlung: Krankenhausbehandlung; Unterbringung und Verpflegung; Prüfung und Gewährung von Leistungen; Beratung über Maßnahmen der Prävention und Rehabilitation; Beteiligung des medizinischen Dienstes; bei Bedarf Einbeziehen von Stellen, die Vor-, Mit-, oder Nachbehandlung durchführen.

Abrechnung: Feststellung des Versicherungsverhältnisses; Kostenerstattung; Abrechnung mit Kostenträgern, Privatpatienten oder anderen Leistungserbringern; Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Dokumentation: Dokumentationspflichten aus Berufsordnung und gesetzlichen Vorschriften; Dokumentation zur Weiterbehandlung durch uns oder andere Gesundheitsdienstleister.

Sonstige Zwecke: Einhaltung von Aufbewahrungsvorschriften; Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung; statistische Zwecke.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung der oben angegebenen Zwecke. Sie ist gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) rechtmäßig, insofern sie

- für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich erforderlich ist, oder
- zur Erfüllung von Verträgen oder rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist.

Sollten wir persönliche Daten von Ihnen für andere als die genannten Zwecke benötigen, und dafür keine gesetzliche Grundlage besteht, werden wir zu den jeweiligen Zwecken Ihre Einwilligung einholen.

An folgende Empfänger können Ihre Daten übermittelt werden:

Eine Datenübermittlung erfolgt im Wesentlichen an die folgenden Einrichtungen. Die Übermittlung basiert auf den gesetzlichen Vorschriften der §§ 301 und 302 SGB V, auf Ihrer Einwilligung oder auf anderen Rechtsvorschriften:

Behandlung: Mit- und weiterbehandelnde Ärzte, Krankenhäuser und medizinische Institute; Medizinischer Dienst der Krankenkassen.

Krankenhausstellen: Interne Stellen, die an der Ausführung von Geschäftsprozessen beteiligt sind.

Abrechnung, Versicherung: Gesetzliche und private Krankenversicherungen; Sonstige Kostenträger wie z. B. Sozialamt; Bundesamt für Zivildienst; Träger der Renten- und Unfallversicherung; Träger der betrieblichen Altersversorgung und sonstige Leistungserbringer.

Steuer, Zahlungsverkehr: Finanzamt; Kreditinstitute; sonstige zahlungsdurchführende Stellen.

Externe Stellen: Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) zur Abwicklung der Verarbeitung von Daten in unserem Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO; Datenannahmestelle für Maßnahmen der externen Qualitätssicherung; Datenannahmestelle gemäß § 21 Abs. 4 KHEntgG; Krebsregister.

Eine Übermittlung an Drittstaaten außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt und ist nicht geplant. Sollte eine Datenübermittlung in Drittstaaten in Ausnahmefällen erforderlich sein, erfolgt diese nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (Art. 44 - 50 DSGVO). In diesem Fall verwenden wir Standarddatenschutzklauseln.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf Wunsch von unserem Datenschutzbeauftragten.

So lange bewahren wir Ihre Daten auf:

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für medizinische Unterlagen sind sehr vielfältig. Wesentliche Fristen sind:

- 10 Jahre für allgemeine medizinische Behandlungen sowie für Abrechnungs- und Verwaltungsdaten;
- 30 Jahre für spezielle medizinische Daten (z. B. Röntgentherapie).

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten durch uns regelmäßig gelöscht bzw. vernichtet. Daten, die keiner Aufbewahrungspflicht unterliegen, werden gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

Ihre Rechte:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten. Wir stellen diese auf Antrag (persönlich, schriftlich oder elektronisch) zur Verfügung. Elektronische Formate übergeben wir aus Sicherheitsgründen nur persönlich.
- Sie haben das Recht auf die Berichtigung fehlerhafter Angaben.
- Sie haben das Recht auf eine eingeschränkte Verarbeitung (z. B. bei ungeklärten Widerspruchsansprüchen). In diesem Fall bleiben Ihre Daten gespeichert und dürfen nur mit ihrer Einwilligung, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden.
- Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten. In diesem Fall werden Ihre Daten bis zum Ablauf der Archivierung gespeichert, der Zugriff jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen unterbunden. Eine endgültige Löschung bzw. Vernichtung der Daten erfolgt nach Ablauf der Archivierungsfrist.

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ihre Einwilligung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Im Bedarfsfall können Sie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach, www.lida.bayern.de.

Weitere Informationen:

Die für Ihre Behandlung notwendigen Daten erhalten wir von einweisenden Ärzten, Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen. Die weiteren Daten erheben wir bei Ihnen selbst. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist, falls Sie der gesetzlichen Krankenkassenpflicht unterliegen, vertraglich vorgeschrieben. Im Fall von Selbstzahlern gilt der abgeschlossene Behandlungsvertrag als Grundlage. Eine Nichtbereitstellung Ihrer Daten hätte zur Folge, dass wir keine Behandlung durchführen können bzw. die Behandlung ablehnen müssen. Ausgenommen davon sind Notfallsituationen - hier erfolgt die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person.

Automatisierte Entscheidungen, die nur auf Grundlage von Algorithmen basieren, finden nicht statt.

Hinweise zum Online-Newsletter:

Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir ausschließlich für den Versand von Informationen der Klinik ChiemseeWinkel. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Online-Newsletters können Sie jederzeit über den "Abmelden"-Link im Newsletter widerrufen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen auf unserer Website.

Klinik ChiemseeWinkel Seebruck GmbH
Römerstraße 17
83358 Seeon-Seebruck
Telefon Beratung und Aufnahme: 08667 87930-80
info@klinik-chiemseewinkel.de

